



## Herren verpassen den Sprung an die Spitze

Das wäre die Chance gewesen: Die Tabellenführung in der Landesliga Süd und damit ein wichtiger Schritt in Richtung Aufstieg war zum Greifen nahe. Allerdings ging der Plan nicht auf. Zwei Siege gegen Unterpfaffenhofen III und Burlafingen in der heimischen Dreifachturnhalle, sicherten den Burghausern zwar Rang drei. Zwei Niederlagen im Hin- und Rückspiel gegen Erolzheim ließen dagegen die Tabellenspitze in weite Ferne rücken.

Dabei ging der Heimspieltag so gut los für die Burghauser. Im ersten Spiel gegen Erolzheim übernahm der SVW früh die Führung und zwang den Gästen sein Spiel auf. Damit war der 11:7 Sieg im ersten Satz auch hochverdient. Allerdings ließ das Team von Spielführer Armin Treczoks den Gegner im zweiten Satz besser ins Spiel finden, sodass Eolzheim etwas glücklich mit 11:9 ausgleichen konnte. Ein dritter Satz musste die Entscheidung bringen. Offenbar fand Trainer Jörg Ramel in der Satzpause die richtigen Worte, denn die Burghauser dirigierten erneut das Spiel und hatten früh einen Vorsprung mit vier Bällen. Freie Fahrt für die Salzachstädter möchte man meinen. Zumindest bis zum Stand von 10:7. Von da an nahm das Drama seinen Lauf. Es gelang partout nicht den Matchball zu versenken, Erolzheim holte immer weiter auf und schickte schließlich die traumatisierten Burghauser mit 12:10 ins Tal der Tränen.

Der Schock über diese bittere Niederlage war kaum überwunden, da wurde es bereits im zweiten Spiel gegen Burlafingen ernst. Diesmal hatten die Burghauser aber mehr Glück. Sie erwischten einen ziemlich schwachen Gegner und fanden daher auch gut in die Partie. Die Schlagleute Armin Treczoks und Jörg Ramel konnten beinahe immer punkten und knackten damit die Abwehr des Gegners. Nach 11:2 und 11:3 war Sieg Nummer eins auf dem Konto der Burghauser.

Auch im dritten Spiel gegen Unterpfaffenhofen spielten die Gastgeber weiter groß auf und dominierten auch dieses Aufeinandertreffen. Nach kleineren Patzern im ersten Satz (11:7), fiel das Ergebnis im zweiten Satz mit 11:3 wesentlich deutlicher aus. Besonders die Abwehr mit Vincent Weinzierl, Korbinian Wierer und Til Neubauer, spielte höchst konzentriert und bot den Gegner damit kaum Angriffsmöglichkeiten.

Obwohl die Burghauser in den letzten beiden Spielen viel Selbstbewusstsein tanken konnten. Schlich sich im Rückspiel gegen Erolzheim wieder Unsicherheit ein. Offenbar war die Niederlage im Hinspiel doch nicht spurlos an den Oberbayern vorbeigegangen und außerdem sollte unbedingt die Revanche gelingen. Insgesamt machte sich dieser Druck besonders in den Anfangsphasen beider Sätze bemerkbar. Burghausen geriet früh in

Rückstand, holte zwar stark auf. Zum Sieg reichte es in beiden Sätzen schlussendlich nicht mehr. Mit 11:8 und 11:9 gingen zwei weitere wichtige Punkte an Erolzheim verloren.

Obwohl es nicht für die Tabellenführung reichte, stehen dem SVW mit Rang drei immer noch alle Türen offen. Der direkte Vergleich gegen Heining I (aktuell Zweiter) steht noch aus und könnte Burghausen zurück an die Spitze bringen. Es bleibt also weiter spannend.

<b>Platz</b>	<b>Mannschaft</b>	<b>Spiele</b>	<b>Sätze</b>	<b>Punkte</b>
1.	SV Erolzheim	9	16:6	14:4
2.	TSV Heining I	8	12:5	12:4
3.	SV Wacker Burghausen	8	11:6	10:6
4.	FC Burlafingen	8	12:9	10:6
5.	TV Neugablonz II	8	11:8	10:6
6.	T05 München	11	9:15	8:14
7.	VFL Waldkraiburg	9	8:12	6:12
8.	TSV Unterpfaffenhofen III	9	7:13	6:12
9.	TSV Heining II	8	2:14	2:14